

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

118 (28.4.1904) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 118. Erstes Blatt.

Donnerstag, den 28. April

(Folgt ein zweites Blatt.) 1904.



Erwachsene
Herren
und
Damen

werden ganz besonders auf
meine

Handelskurse

aufmerksam gemacht.

Handelsschule Rothermel

Blumenstrasse 4 Karlsruhe Blumenstrasse 4.

Am 2. Mai d. J. beginnen neue

Kurse in allen Handelsfächern.

Für Damen und Herren jeden Alters beste Gelegenheit zu einer gründlichen fachmännischen Ausbildung.

== Tages- und Abendunterricht. ==

Absolventen vollständiger Kurse sind befähigt, jeden Gehilfenposten selbständig bekleiden zu können und bin ich denselben zur Erlangung geeigneter Stellung kostenlos behilflich.

Man verlange Prospekt.

3.2.

Friedrich Rothermel,

Mehrj. Lehrer a. d. höheren Handelsschule in Calw und Mitglied des Verbandes deutscher Handelslehrer.

Anmeldungen werden baldigst erbeten.

Unterricht

in nachstehenden Fächern:

Buchführung,
einf., doppelte u. amerikan.,
Konto-Korrentwesen,
Kaufm. Rechnen,
Korrespondenz,
Schönschreiben,
deutsch, latein. u. Rundschrift,
Lackschrift,
Handels- u. Wechselrecht,
Fremdwörterkunde,
Kontorpraxis,
Maschinenschreiben,
Stenographie.

Vereinigte Freiwillige Feuerwehren.

Zum Empfang

Seiner Majestät des Deutschen Kaisers

versammelt sich das Korps am Donnerstag, den 28. ds. Mts., nachmittags 4 Uhr, am Zentralfeuerhaus (Hebelstraße).

Anzug: Dienstsleibung.

Karlsruhe, 27. April 1904.

Das Korps-Kommando.

Schlachter.

Schumann.

Schützengesellschaft Karlsruhe



eingetragener Verein.

Zur Beteiligung an der Spalierbildung beim Einzuge Seiner Majestät des Kaisers, am Donnerstag, den 28. April, versammeln sich die Mitglieder um 3/4 4 Uhr im Restaurant Bauer.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

der Verwaltungsrat.

Grund- u. Hausbesitzerverein. E. V.

Einladung zur Monatsversammlung

am Donnerstag, 28. April 1904, abends 8 1/2 Uhr, im „Goldenen Adler“, Karl-Friedrichstraße.

Vortrag des Herrn Rechtsanwalt Woldemar Klinkowström über:

„Das Nachbarrecht.“

Wir laden unsere Mitglieder zu vorstehendem Vortrage hierdurch ergebenst ein und bitten um zahlreiches Erscheinen. Nichtmitglieder sind ebenfalls willkommen.

Der Vorstand.

2.2.

Gebladen.

— Voelchstraße 14 ist auf sogleich der Gebladen, in dem bisher ein Spezereigefäß betrieben wurde, mit 1 Zimmer oder mit Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Soffienstraße 37, 2. Stock, Architekt Weck.

Laden

mit 2 Schaufenstern und anstoßendem Arbeitslokal mit Wohnung in bester Geschäftslage auf Spätjahr zu vermieten. Zu erfragen bei der Eigentümerin Frau C. Loos, Wwe., Waldstraße 38, 3. Stock links. *2.2.

— Im Zentrum der Stadt ist eine gutgehende

Mehlgerei

auf 1. Juli zu vermieten. Offerten unter Nr. 3171 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Große Räume,

geeignet als Magazinräume oder zum Aufbewahren von Möbeln oder Waren, sind zu vermieten. Zu erfragen Nowack-Anlage 11 I.

Größere Lagerräume

oder Werkstätte, eventuell mit Wohnung und Garten, in der Nähe des Bahnhofes, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Aktiengesellschaft „Badenia“ („Bad. Beob.“), Adlerstraße 42.

Werkstätte,

eine große, helle, welche sich für jedes Geschäft eignet, ist mit oder ohne Bodenraum zu vermieten. Näheres Marienstraße 56 im Laden. *3.3.

Gesunde, helle Stallungen

für Herrschafts- oder Offizierspferde mit Burschenzimmer und Heuspeicher sind zu vermieten: Nowack-Anlage 11 I.

Offiziers-Stallung

mit 2-3 Ständen, Burschenkammer, Heuspeicher, mit oder ohne Wagenremise, in Villa Hirschstraße 103 auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, wohnt Gartenstraße 54, parterre.

An die Mitglieder des Kirchengemeinderats u. der Kirchengemeindeversammlung.

Am Freitag, den 29. April 1904, abends 6 Uhr,

wird in der Kleinen Kirche dahier die 78. öffentliche Kirchengemeinde-Versammlung stattfinden.

- Tagesordnung: 1. Erhöhung der Zahl der Kirchenältesten von 15 auf 17;
2. Bekanntmachung des oberkirchenrätlichen Bescheids auf die Diözesansynode des Jahres 1903 vom 21. März ds. Js.;
3. Bewilligung der Kosten für bauliche Herstellungen im Hause Friedrichsplatz 15.

Karlsruhe, den 20. April 1904.

Evangel.-protest. Kirchengemeinderat.
D. Brüdner.

22.

Kinderfolbad Dürrheim.

Eröffnung des Bades am 16. Mai d. Js. **Aufnahmebedingungen:** Nur Kinder im Alter von mindestens 3 und höchstens 15 Jahren können zugelassen werden; mit ansteckenden Krankheiten behaftete, sowie solche, die erst vor kurzem eine akute, infektiöse Krankheit überstanden haben, sind ausgeschlossen. Der Pensionspreis (ohne Bäder und Inhalationen) beträgt 2,50 M. pro Kopf und Tag für Bemittelte und 1,80 M. wenn Gemeinden, Vereine oder unbemittelte Eltern die Kosten tragen; außerdem ist für Kinder bemittelter Eltern bei vierwöchigem Kurgebrauch ein ärztliches Honorar von 3,50 M. für Kinder unbemittelter Eltern ein solches von 2 M. zu entrichten. Der Pensionsbetrag nebst ärztlichem Honorar ist auf eine vom Vorstand der Abteilung III des Badischen Frauenvereins ausgestellte Rechnung nach Beendigung der Kur zur Vereinskasse hierher kostenfrei zu entrichten. Die Kinder haben wenigstens einen Alltagsanzug und einen Sonntagsanzug, gezeichnete Wäsche für vier Wochen, ein oder zwei Paar feste Stiefel oder Schuhe, ein Paar Pantoffeln, womöglich ein warmes Kleidungsstück zur Benützung nach dem Bad, eine Kopfbedeckung, Kämme und Bürsten, Mädchen eine Badelappe mitzubringen.

Anmeldungen mit ärztlichem Zeugnis über den derzeitigen Gesundheitszustand des Kindes — in welchem Zeugnis außer dem Alter namentlich auch angegeben ist, ob das betreffende Kind nicht wesentlich im Gehen gehindert ist und etwa Gefahren werden muß, sowie daß keinerlei Verdacht auf Tuberkulose, parasitäre Krankheiten und kongenitale Syphilis vorliegt und Angabe der Zeit für die Aufnahme — wollen so frühzeitig als möglich bei uns eingereicht werden.

Mit Rücksicht auf den außerordentlichen günstigen Erfolg, welchen die erstmals im Oktober der beiden letzten Jahren abgeforderten Abteilungen zu verzeichnen hatten, wird auch in diesem Jahre im Oktober eine sechste Abteilung Kinder in das Kinderfolbad entsendet werden. Hierzu eignen sich besonders Kinder, bei welchen eine Wiederholung der Kur im gleichen Jahre angezeigt erscheint.

Zur Ermöglichung der Aufnahme von Armenkindern bitten wir dringend um Geldspenden, zu deren Entgegennahme außer der Abteilungskasse (Gartenstraße 47) die unterzeichneten Vorstandsmitglieder bereit sind:

Frei Frau von Adelsheim, Stefaniensstraße 13, Frei Frau von Babo, Hoffstraße 6, Fräulein M. von Beck, Kriegstraße 54, Frau von Christmar, Schirmerstraße 2, Frau Oberbürgermeister Lanter, Westendstraße 59, Fräulein M. Winter, Kriegstraße 74; die Herren: Generalmajor v. D. Stiefbold, Hirschstraße 71, Geheimrat Dr. Battler, Kriegstraße 60, Obermedizinalrat Dr. Haufer, Amalienstraße 81, Oberlandesgerichtsrat Dr. Koller, Kochstraße 5, Rechnungsrat Rothacker, Birkel 6, Oberrechnungsrat Roth, Ritterstraße 22, Medizinalrat Ziegler, Westendstraße 74.

Karlsruhe, den 1. März 1904.

5.5.

Badischer Frauenverein Abteilung III.

Dankagung.

In treuer Erinnerung an eine liebe Verstorbene erhielt ich für das evangelische Gemeindehaus der Weststadt von D. „**Fünfhundert Mark**“. Für diese reiche Gabe sage ich herzlichen Dank.
Karlsruhe, den 28. April 1904.

Evang. Pfarramt der Weststadt.
Rohde.

Versteigerung.

Freitag, den 29. April, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage Amalienstraße 14 b, Eingang Karlstraße, gegen Barzahlung versteigert:

- 1 Kanapee, brauner Ripsbezug, 1 Buffet mit weißem Marmor, nußbaum poliert, 1 Kanapee, 2 Lehnfauteuils, reich geschmückt mit Plüschbezug, 2 hohe Lehnfauteuils in schwarz und geschmückt, 1 Waschkommode mit Marmorauflage und Wassererspülung, 1 Salon-Pfeilerpiegel, 2,20 m hoch zu 90 cm, 2 bessere, eiserne Bettstellen mit Kissen und Matratzen, 1 Kinderbettstatt mit Kissenhaarmatratze, 1 doppelseitiger Notenpult, 1 kleine Violine mit Kasten, 1 Schulbank, 1 kompl. Meyer's Konversationslexikon mit Konsole in Eichenholz, 2 Ripptische, 3 Gaslüster, 1 spanische Wand, vierteilig mit grünem Stoff, einige Bilder und Kleidungsstücke.

3.2.

B. Kofmann, Auktionator.

Stand der Badischen Bank

am 23. April 1904.

Activa.			Passiva.			
Metallbestand M.	9 783 866	47	Grundcapital M.	9 000 000	—	
Reichskassenscheine	18 995	—	Reservefond	2 081 087	58	
Noten anderer Banken	5 741 900	—	Umlaufende Noten	25 412 400	—	
Wechselbestand	18 343 788	80	Tägliche fällige Verbindlichkeiten	12 784 377	66	
Lombard-Forderungen	11 641 828	16	An Kündigungsfrist gebund. Verbindlichkeiten	21 000	—	
Effecten	2 156 900	51	Sonstige Passiva	411 981	96	
Sonstige Activa	1 973 568	26				
	M.	49 610 847	20	M.	49 610 847	20

Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln M. 188 657.04.

Zimmer zu vermieten.

— Leopoldstraße 23 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kammer und Wasserleitung per sofort zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stod.

*2.2. Herrenstraße 8 ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

— In gutem Hause ist ein schönes, großes Zimmer an eine einzelne Frau oder an ein oder zwei anständige Geschäftsfraulein zu vermieten. Näheres zu erfragen Nowads-Anlage 11, parterre.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

*3.3. Ein kleines, einfach möbliertes Zimmer ist auf 1. Mai, sowie ein größeres Zimmer mit zwei Betten auf sofort zu vermieten: Kaiserstraße 227 im Seitenbau.

2.2. Friedenstraße 20

sind zwei gut möblierte Hochparterrezimmer, Wohn- und Schlafzimmer, in ruhigem Hause, auf 1. Juni an einen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

Schlafabnnett mit Wohnzimmer

an einen event. zwei Herren mit Pension zu vermieten: Douglasstraße 22 im 3. Stod.

Lebensexistenz.

*3.3. Ganz möblierte Villa (Pension) in Straßburg, nahe der Universität, gut vermietet, ist Todesfalls halber sofort zu vermieten. Kapital von 3000 bis 6000 M. erforderlich. Offerten unter Rentabel 7518 hauptpostlagernd Straßburg i. G.

Atelier

(8,00—5,50) in ruhiger Lage zu vermieten: Stefaniensstraße 58, parterre.

Hypothek

innerhalb 60 % der Schätzung auf 1. April — 20 000 Mark — gesucht. Offerten unter Nr. 3612 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Gesucht,

1000 Mark sogleich bei guten Zinsfuß, eventuell Provision. Auf Schuldschein. Risiko ausgeschlossen. Diskretion verlangt und gegeben. Offerten mit näheren Angaben unter Nr. 3598 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Eine Hypothek von 15 000 M.

unter prima Bürgschaft wird zu cedieren gesucht. Offerten unter Nr. 3112 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Rock- und Tailleurarbeiterinnen

sofort gesucht.
H. Stängle, Herrenstraße 27.

Ordentliches, fleißiges Mädchen

für Hausarbeit gesucht. Eintritt 1. Mai. Näheres Waldstraße 43 I. 3.2.

Mädchen gesucht

per 1. Mai oder früher. Zu erfragen Gartenstr. 8, Duerbau, 2. Stod.

Gut empfohlenes weibliches Dienstpersonal

jeder Art in Privathäuser gesucht.

● Vermittlung unentgeltlich. ●

Stellen-Bureau

Oskar Vogel, Blumenstraße 4.

[2] I.

Gesucht

auf 1. Mai ein braves jüngeres Mädchen für Küche und Wirtschaft: Adlerstraße 9. *2.2.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein kräftiges, fleißiges Mädchen wird auf 1. Mai gesucht: Kaiserstraße 156 im 4. Stock.

Junges williges Mädchen

für häusliche Arbeiten sofort oder auf 1. Mai gesucht: Ritterstraße 34, eine Treppe hoch.

Ein tüchtiges Spülmädchen

zum sofortigen Eintritt gesucht. Monatlich 35 M. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Blechner-Gesuch.

2.2. Tüchtiger Blechner und Installateur findet dauernde Stellung bei

F. Müller & Sohn,
Walbstraße 62.

Nebenverdienst

bis 30 M. tägl. durch Vertretung, Adressenachm., Schreibarbeit, häusl. Tätigkeit etc. verm. Erwerbzentrale in Würzburg.

Ein jüngerer Hausbursche

wird gesucht.

A. van Benrooy,

2.2. Kolonialwaren,
Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Hausbursche

mit guten Zeugnissen kann eintreten in der Drogerie Gunz, Karlstraße 98.

Hausbursche,

gegen guten Lohn gesucht. Nur solche mit prima Zeugnissen mögen sich melden.

M. A. Adler, Adlerstraße 24.

Gesucht

per sofort ein tüchtiger, solider Hausbursche, welcher schon in Wirtschaften gearbeitet hat. Näheres Birkel 33. 2.2.

Stellen-Gesuche.

*3.2. Junger Mann, 28 Jahre alt, sucht Stellung als Kassierer oder sonst ähnlichen Vertrauensposten. Ration kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 3632 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. Braue Tochter, deutsch und französisch sprechend, wünscht per 1. oder 15. Juni Stelle als Verkäuferin in einem Kolonialwaren- oder Delikatessengeschäft. Offerten unter Nr. 3589 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Personal!!!

für Hotels, Restaurants und Cafés empfiehlt das Haupt-Placierungsbureau von **A. Tröster,** Kreuzstraße 17. Telephon 151.

Stelle sucht

zuverlässiger junger Mann mit guten Zeugnissen als Hausbursche oder Ausläufer. Offerten unter Nr. 3617 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Marianischer Mädchenschul.

Herrenstraße 23. Telephon 1502.

Herrschaften und Prinzipale finden jederzeit solides, zuverlässiges Personal, sowie Stellen-suchende jeder Branche gute Stellen im Bureau Herrenstraße 23.

Zugleich empfehlen wir unser „Heim“ ebenfalls alleinstehenden Fräuleins für Kost und Wohnung zu mäßigem Preis.

Der Vorstand.

[3] I.

Kranken- und Wochenpflegerin,

ärztlich geprüft und empfohlen, mit vorzügl. Zeugnissen, übernimmt bei billigster Berechnung Kranken- und Wochenpflegen; auch perfekt in Küche und Haushalt, deshalb geneigt, auch Jahresstelle bei Leidenden anzunehmen. Näheres im **Martha-haus** hier. *2.2.

Plisseebrennerei

*2.2.
167 Kaiserstrasse 167.

Vorhänge

werden bei schönster Behandlung und tadelloser Ausführung wie neu hergestellt im Vorhangspann-geschäft

F. Rösch, Kaiserstraße 109, Seitenbau im 3. Stock.

Zum Waschen und Färben von

Teppichen und Fellen

jeder Art und Größe empfiehlt sich

Färberei Kramer, Karlsruhe.

Massage

und elektrische

Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im **Friedrichsbad** ausgeführt.

Kochherde

werden prompt und billigt repariert, ausgemauert und ausgeputzt im Herdgeschäft **Karl Schreier,** Herrenstraße 44.

Riegen geblieben.

2.2. Ein Schirm sowie ein schwarzes Spitzentuch blieben in meinem Laden liegen. Dieselben können abgeholt werden.

Konditorei Desterle, Karl-Friedrichstr. 20.

Haus-Verkauf.

Ein dreistöckiges Haus, Mitte der Stadt gelegen, für jedes Geschäft passend, ist um den Selbstkostenpreis zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3172 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausch.

Ein gut erbautes und rentables Haus in schöner, freier Lage der Weststadt wird gegen einen **Bauplatz** zu vertauschen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 9124 befördert das Kontor des Tagblattes.

Villen-Plätze

in hochfeiner, zentraler Lage sind zur Erstellung von Villen von 5, 6 und 7 Zimmern im Stock usw. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3593 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wagnerei zu verkaufen.

4.4. Wegen Krankheit ist eine gut gehende Wagnerei in einer größeren Stadt Badens samt Werkzeug und großem Holzvorrat sofort zu verkaufen. Näheres im **Unentgeltlichen Arbeitsnachweis,** Bähringerstraße 112 in Karlsruhe.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,
97/99 Durlacherstraße 97/99.

Wegen Platzmangel

verkaufe ich sofort nur selbstangefertigte, solid gearbeitete **Divans** und **Garnituren** zu jedem annehmbaren Gebot.

Wilhelm Doll,
Kaiser-Allee 45.

Zu verkaufen:

2 Aborttische, Zementabdeckplatten, Ofen für einen Waschkessel, 1 Schleifsteingestell für Fußbetrieb, 1 Ventilator für Kraftbetrieb. Näheres Humboldtstraße 27 im Kontor. 3.2.

*2.2. **Fahrrad,**
Abler, mit Freilauf, Rücktrittbremse und Doppelglockenlager ist billig zu verkaufen bei **Nikolaus Müller,** Schützenstraße 60, Hinterhaus, 2. Stock.

Doppelleitern

in allen Größen, dauerhaft, solid und doch leicht gebaut, große Auswahl bei

Alex. Karch, Winterstraße 17.

Ein schöner Sommeranzug

für mittlere Statur ist billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 12 im 2. Stock des Hinterhauses. 3.2.

Zu kaufen gesucht

Stagen-Villa, worin zweimal 6 Zimmer, Bad, oben kleinere Wohnung vorhanden, Nähe Moltkestraße oder Bauplatz, worauf eine solche gebaut werden kann. Angebote mit genauer Angabe der Verhältnisse u. Zahlungsbedingungen u. D.F.B.W. 60 hauptpostlagernd Karlsruhe erbeten. *5.4.

Zu kaufen gesucht.

*3.3. Bezahle die allerhöchsten Preise gegen Kassa für eiserne Ofen aller Art, Dauerbrand-, Füll-, Säulen-, Oval-, Saufopf- und Kaserndöfen, transportable Kessel und Herde. NB. Gesucht 3 Wirtschaftsherde von 1,50-2 m Länge zu kaufen.

Herd- und Ofenlager Adlerstraße 28.

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise
H. Lämmle,
Kronenstraße 51.

Gut gehende Wirtschaft

auf 1. Juli zu verpachten. Offerten unter Nr. 3561 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Mittagstisch.

Es können einige Herren an einem guten, bürgerlichen Mittag- und Abendtisch teilnehmen: **Amalienstraße 17, 2. Stock rechts.**

Mittag- und Abendtisch.

Empfehle Teilnahme zu kräft. bürgerlichen Mittag- und Abendtisch (6-8 Herren, auch Damen): Kaiserstraße 65 II.

Spanische u. Portugies. Weine

der **Imperial Wine Comp. London** empfiehlt
Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

Vorzügliche weiße und rote Oberländer Tischweine

im Faß und in Flaschen.
Billigste Preise; Proben frei.
C. Jessen, Weinhandlung,
Karlstraße 29 a.

Wollblumen-Pastillen

empfehlen
Georg Dehler, Hof-Konditor,
Herrenstraße 18.
Niederlage **Luise Wolf, Karl-Friedrichstraße 4.**

= Badesalze, =

— Mineralwasser (frische Füllung),



Emser Badesalze. Sodener Badesalze.

Apotheker **Carl Roth.**

1903er Weißwein,

naturrein,

40 Pfennig d. Liter,
empfiehlt im Faß

Louis Schneider,

Weingroßhandlung,
Douglasstraße 15.

Waldmeister- Bottle

aus Rheintwein
mit prächtigem Aroma,
ganz fertig zum Genuß
per Liter offen
2.2. **80 Pfg.**

F. Bausback,
Weinhandlung,
Amalienstraße 53.
Telephon 1468.

Cognac

Marke **Eugene Laffon & Co.**

	per Flasche	.. M.	2.50
†	"	.. "	3.—
††	"	.. "	4.—
†††	"	.. "	5.50
Hennessy 189'er	"	.. "	5.50
Orange-Cognac, Südländer	"	.. "	3.—

bei **Karl Baumann,** Akademie-
str. 20.

Kaffee — Kaffee, gebraunt,

von **M. 1.—** bis **M. 2.—** per Pfund in
garantiert reiner Qualität nach fachgemäßen
Mischungen empfiehlt 10.3.

Carl Hager, Hoflieferant,
Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

Joseph Liebmann,

Telephon 75

Karlsruhe i. B.,

Telephon 75

*12.1.

empfiehlt sich

zur Besorgung von Hypotheken an erster und zweiter Stelle.

Von der Reise zurück.

Zahnarzt Stocker,

— Erbprinzenstraße 2. —

3.2.

A. Hunsinger,

Schneidermeister,

33 Herrenstrasse 33.

Telephon 1869.

Anfertigung feiner **Herrengarderobe.** 5.2.

Garantie für eleganten und bequemen Sitz.

Grosses Lager von **deutschen** und **englischen Neuheiten.**



Flügel und Pianos

von

Schiedmayer, Pianofortefabrik,

vorm. **J. & P. Schiedmayer,**

— Grossh. Bad. Hoflieferanten —

sind von unvergleichlicher Schönheit des Tones. Ihre **Konstruktion ist unverwüsthch.** Ihre Ausstattung bezeugt einen vornehmen Geschmack.

Die höchsten Kreise des kunstliebenden Publikums, die ersten pianistischen Kapazitäten des In- und Auslandes spielen und bevorzugen dieses ausgezeichnete Fabrikat.

Allein-Vertretung seit vielen Jahren bei

H. Maurer, Grossh. Hoflieferant,

Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Telephon Nr. 1653.

Das beste Metall-Putzmittel

ist und bleibt

AMOR

Metall-Putz-Glanz. 20.12.

Überall zu haben in Dosen à 10 Pfg.
Fabr.: Lubszynski & Co., Berlin NO.

Achtung auf Schutzmarke „Amor“.

[4] I.

Den feinsten
Westf. Schinken
 kauft man bei
Herm. Munding,
 Hoflieferant.

**Gemüse- u. Früchte-
 Konserven,**

reelle, stramme Packung,

prima Preiselbeeren,

offen u. in ca. 15 und 5 Kilo-Eimern,

**prima gemischte
 Marmelade,**

offen u. in ca. 12 $\frac{1}{2}$ und 5 Kilo-Eimern,

Essiggurken

in Dosen à 4 Liter

empfehlen

10.7.

W. Erb am Sidellplatz.

Schwetzingen Spargeln,

Tafel- und Suppenspargeln, ungewaschen und ungebündelt, empfehle zum jeweiligen allerbilligsten Tagespreis. Abonnements während der ganzen Saison können abgeschlossen werden. Vorausbestellung, hauptsächlich für Sonn- u. Feiertage, erwünscht. Prompter Versand nach auswärts.

Fritz Leppert,

3.2.

Amalienstr. 14. Telephon 302.

Schwetzingen

Spargeln,

täglich frisch eintreffend,

empfehlen

AUGUST KLINGELE

AM KAISERPLATZ

Prima Ochsenfleisch,

Kalb- u. Hammelfleisch, sämtliche Sorten feine Würst- und Fleischwaren empfiehlt bestens

A. Richheimer jr.,

am Sidellplatz.

Telephon 1079.

[5] I.

Schoch & Matheis

Kaiserstr. 79 * **KARLSRUHE** * Telephon 1894

empfehlen sich

zur Anfertigung feiner Herrengarderobe nach Mass
 unter Garantie für tadellosen Sitz. 4.1.

Grosses Lager in- u. ausländischer Stoffe.

Zwiebeln!! Zwiebeln!!

Neue Egypt. per Zent. Mk. 8.—, 20 Pfund Mk. 1.75. Landbutter, beste Schwarzwälder, b. Ballen per Pfund 88 Pfg. frei ins Haus.

Emil Bucherer, Zähringerstraße 21,
 Telephon 392.

*4.8.

Deutsche und englische

Lawn-Tennis

Schläger, Netze und Bälle in großer Auswahl,

Eroquets in allen Preisen,

Fußbälle und Schleuderbälle

empfehlen

F. Wilhelm Doering,

Ritterstraße, nächst der Kaiserstraße.

12.5.

Heinrich Kling jun., Karlsruhe,

Viktoriastraße 8 und Amalienstraße 27,

empfehlen als Spezialität in Ia bester Qualität und zu billigsten Preisen:

Leitern aller Art,
 Klappmöbel,
 Ruhestühle,
 Rollschutzwände,
 Holzartikel,
 Malutensilien,
 Staffeleien
 etc. etc.

Farbwaren für Kunst,
 Gewerbe u. Industrie, lose,
 trocken, in Del und Tuben,
 Meß- u. Richtwerkzeuge,
 Pinsel, Bürsten,
 Spachteln, Pauserädchen,
 Farbkessel u. -Eimer,
 Farbmühlen etc. etc.

Glasbuchstaben
 auch einzeln,
 Reklameschilder,
 Wappen,
 Fensterdekorationen,
 Buntglasimitation,
 Schul-Wandtafeln,
 Schutzkleider,
 Malartikel etc. etc.

Das zieht!

Der Schornsteinaufsatz, Patent Coblenzer, beseitigt sicher die Rauchplage und bringt sofort Zug in jeden Schornstein, auch da, wo andere Systeme vergebens versucht wurden.

Höchster Preis Magdeburg 1895.

Ausführl. Prospekte mit Zeugnissen frei. Auf Wunsch 30 Tage auf Probe.

Vertr.: **Eduard Maeyer,**

Blecherei und Installations-Geschäft,
 Pirschstraße 25.



Ausnahmepreise

(ausserordentlich billig).

Um mein Lager in 11.8.

Konserven

(stramme Packung) vollständig zu räumen, verkaufe, so lange Vorrat:

	1 Pfd.	2 Pfd.
Junge Schnittbohnen, prima . . .	—	30 %
„ Handschnittbohnen . . .	—	32 %
„ Wachsbohnen	25 %	36 %
„ Erbsen II	—	43 %
„ do. mit Karotten . . .	—	45 %
Karotten (geschnitten) . . .	—	35 %
Mirabellen	—	75 %
Pflaumen	35 %	58 %
Preiselbeeren	45 %	70 %
Heidelbeeren	—	70 %

Pflaumenmarmelade,
hochfein, à 10 Pfd.-Eimer Mk. **2.50.**

F. W. Hauser,

Kaiserstrasse 76, gegenüber dem Markt,
Ludwigsplatz 65, am Markt.

Unschön

sind alle Hautunreinigkeiten, wie:
Miteffer, Blütchen, Gesichtspickel, Pusteln,
Hautröte etc.,

daher gebrauchen Sie nur **Steckenpferd**

Theerschwefel-Seife

von Bergmann & Co., Nadebeul,
mit echter Schutzmarke: Steckenpferd,
à Stück 50 Pfg.

in der Kronen-Apotheke,
Carl Roth, Hofl., Herrenstrasse, 25.6.
S. Bieler, Kaiserstrasse 223,
Jul. Dehn Nachf. (Ernst Fischer),
Drogerie Walz, Kurvenstrasse 17,
W. Sager, Kaiserstrasse 61.

Die Motten kommen nicht in Ihre
Kleider,
Pelz- und Wollwaren. Wenden
Sie sich an die Drogerie **Gunz**,
Karlstrasse 98.

24 Rondelplatz 24.

Fortsetzung des

Ausverkaufs

von Porzellan, Krystall, Holz-
und Metallwaren.

25 % Rabatt.

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden aufs pünktlichste
ausgeführt von

J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer
der Firma **Schweissgut**,
Waldstrasse 3 (Kunstverein).

Gartenschläuche

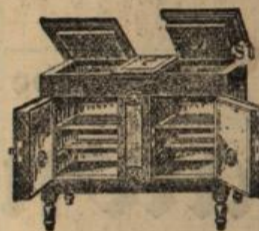
auf höchsten Druck probiert, empfiehlt
in allerbesten Qualitäten sehr billig

Badische Gummiwaren- und Asbest-Gesellschaft

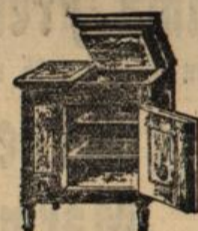
Uretz & Zipfel,

Kaiserstrasse 199a, gegenüber der Kaiser-Passage.

Eisschränke



in allen Grössen
gebe wegen Platzmangel



mit hohem Rabatt ab.

Wilhelm Göttle,

150 Kaiserstrasse 150.



Düsseldorf 1902 - Gold-Medaille
v. silberne Staatsmedaille

Aachener Badeöfen

über 75,000 im Gebrauch

HOVBEN'S GASHEIZÖFEN

J.G. HOVBEN SOHN CARL, AACHEN
Prospecte gratis - Vertreter an fast allen Plätzen

Museumssaal.

Montag, den 2. Mai, abends 8 Uhr,

II. Kammermusik-Abend

der Herren Professor **C. Rübner** (Pianosorte),
Kammermusiker **C. Bühlmann** (Violine I), Hofmusiker **A. Lauberer** (Viola),
Hofmusiker **C. Koch** (Violine II), **Willy Lamping** (Violoncello).

Programm:

A. S. Tanzi Streichquartett op. 25 für 2 Violinen, Viola und Violoncello.
(Zum ersten Male in Karlsruhe.)

J. S. Bach Sonate in A-dur für Violine und Pianoforte.

J. Brahms Quintett op. 34 für Pianoforte, 2 Violinen, Viola und Violoncello.

Blüthner-Flügel von Herrn Hofl. **Schweissgut** hier. 31.

Eintrittskarten: Saal numeriert Mk. 2.50, unnumeriert Mk. 1.50, Galerie offen
Mk. 1.-- sind in der Hofmusikalienhandlung **Hugo Kunz**, Kaiserstrasse 114 (Telephon 1850),
und am Konzertabend an der Kasse zu haben.

Verlobungs- und Hochzeitsgeschenke. *Reiche Auswahl gerahmter Bilder in allen Preislagen.* **E. Büchle,** *Kunsthdlg. u. Rahmenfabr., Kaiserstrasse 149.*

Wilk. Boländer, Karlsruhe,

Kaiserstrasse 121.

Grosses Lager in

Herren- und Knaben-Anzugstoffen.

Deutsche und englische Fabrikate.

Nur dauerhafte und solide Qualitäten.

➔ Allerbilligste Preise. ➔

33.

Als **besonders preiswert** empfehle einen grossen Posten

reinwollene Cheviots und Nouveautés

in den Preislagen von Mk. **3.—** bis **5.50.**

Waldstrasse 32

Hof-Möbelfabrik

Gegründet 1865

J. L. DISTELHORST, Karlsruhe

Nachfolger:

Wilhelm Distelhorst & Robert Krieg

Telephon 1720.

Kompl. Einrichtungen

Salon-, Herren-, Speise-, Schlaf- u. Wohnzimmer

Antike Möbel

Innen-Dekorationen

Spachtel-Vorhänge, Stores etc.

Ölgemälde

Futter

für

Pferde, Rindvieh, Schweine,
Hunde, Geflügel u. Vögel
empfiehlt

Karl Baumann,
Futter-Spezial-Geschäft,

Akademiestrasse 20.

[7] I.

Tapeten

in reichhaltiger Auswahl von 14 Bfg. an.

Fritz Merkel, am Sidellplatz.

Tapetierarbeit wird zu sehr billigen Preisen ausgeführt.



Wiederum eingetroffen
eine ganze Waggonladung

„Henkell Trocken“

für

Wilhelm Kronenwett,
Weingrosshandlung.

Kontor: Hirschstrasse 64.

Telephonruf 1277.

Kellereien: Karlsruhe und Ihringen am Kaiserstuhl.

Haupt-Depôt der Sekt-Kellerei Henkell & Co., gegr. 1832, MAINZ.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.